



HÖRNUM-ODDE

Die Dünen- und Heidelandschaft im Inself Süden steht seit 1972 unter Naturschutz. Aufgrund ihrer exponierten Lage ist Sylts Südspitze besonders von Gezeitenströmung und Sturmfluten bedroht. Dem anhaltenden Landverlust wird mit aufwendigen Sandaufspülungen entgegengewirkt



PORTRÄTFOTOS: privat (3)



„Einmal mehr hat sich gezeigt: Wenn Deutschland in einer Krise steckt, steigen auf Sylt die Preise.“

OLE KÖNIG,
König Sylt Gruppe



„Man sollte keine Kompromisse eingehen. Oft ist ein Neubau der einfachste Weg, seine eigenen Wünsche zu realisieren.“

KAI MÜLLER,
Beton.Gold



„Wenig Angebot, hohe Nachfrage, durch die Decke steigende Kaufpreise. Man weiss sein Eigentum zu schätzen.“

NORMAN DOBBERTIN,
Dobbertin Group

gelten Kapitängiebel (spitzer Giebel an der Frontseite) oder Friesenwall (Mauer aus Natursteinen, oft mit Heckenrosen bepflanzt) als typisch friesische Elemente.

Auf Sylt gibt es auffallend viele Grundstücke, die mit elegant versetzten Doppelhaushälften bebaut sind. Das liegt zum einen an den extrem hohen Grundstückspreisen, zum anderen an den Reetdächern. Aus Brandschutzgründen muss ein deutlich größerer Abstand zum nächsten Haus eingehalten werden.

Eine Frage der Lage

Ein Dutzend Orte gibt es auf Sylt. Die Tour beginnt im nördlichsten Ort der Bundesrepublik. List galt früher als das „Ende Deutschlands“ und war vor allem als Fährhafen und Heimat der nördlichsten Fischbude bekannt. Seit einigen Jahren passiert hier enorm viel, und List ist auf dem Weg, mit Projekten wie Dünenpark oder dem Hotel Lanserhof zu einem Hotspot der Insel aufzusteigen.

Die teuerste Adresse ist Kampen. Knapp 500 Erstwohnsitz-Einwohner hat der Ort heute. Vor 100 Jahren kamen die ersten Sommergäste in das Dorf, das bis dahin von Fischfang, Seefahrt und Landwirtschaft lebte. Frei stehende Häuser in Kampen werden mittlerweile für zweistellige Millionenbeträge gehandelt.

Ein ähnliches Preisniveau herrscht in Braderup. Ursprünglich war der Ort an der Ostküste der Insel nur eine Ansammlung von ein paar Höfen. Braderup wird aufgrund seiner zahlreichen schicken Reetdachhäuser auch „Kampens kleine Schwester“ genannt. Wem Kampen zu protzig ist, der zieht nach Braderup.

Der winzige Ort Munkmarsch auf der Wattseite besticht durch Ruhe, das Munkmarscher Fährhaus und den kleinen Hafen. Eine wahre Idylle, besonders wenn man hier ein Haus in erster Reihe besitzt.

Auch Keitum zählt zu den Bestlagen der Insel. Der „grüne Ort“ befindet sich auf der Wattseite und ist insgesamt lieblicher als ➤